

ADOLF THEBALD (ODER DEWALD)

Adolf Thebald oder auch Dewald wurde am 16. November 1892 in Wien geboren. Seine Eltern waren Franz und Antonie Bocek. (Die unterschiedlichen Namen von Adolf selbst und auch zu seinen Eltern können mit den vorgefundenen Unterlagen nicht erklärt werden.)

Adolf absolvierte die Volks- und Gewerbeschule. Er war ausgebildeter Rauchfangkehrer, arbeitete zuletzt als Vertreter bei einer Fa. Pick, Fahrradhandel in Wien XI, und wohnte vor seiner Aufnahme in die Pflegeeinrichtung mit seiner Lebensgefährtin Katharina Chladek in Mödling, Wienerstraße 58.

Am 11. Oktober 1934 wurde Adolf Thebald auf Grundlage eines Pareres von Dr. Walter, Amtsarzt in Mödling in den Landesheil- und Pflegeanstalten am Steinhof in Wien aufgenommen und am 7. Februar 1935 nach Mauer-Öhling verlegt. Vom Bezirksgericht Mödling wurde als Kurator sein Vater eingesetzt, der in Wien XVI wohnte.

Am 12. Mai 1941 wurde Adolf Thebald im Alter von 48 Jahren „in eine unbekannte Anstalt“ verlegt – eine Umschreibung für den Tötungsort Schloss Hartheim.

Quellen zu Adolf Thebald: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Standesamt Mödling, NÖ Landesarchiv, Bundesarchiv Berlin, Wiener Stadt- und Landesarchiv, NÖ Landesarchiv

Name des Kranken: Thebald (Gewald) Adolf

23561 / 1

Angekommen am: 7. Februar 1935

Berpflegsklasse: III.

Abgegangen am: Am 12. Mai 1941
in eine der Direktion nicht
genannte Anstalt überfegt.

Kaufn. Zf. 52/1935

als:

193...

Berpflegsdauer: S. M. T.

<p>Nationale:</p> <p>Geburtsjahr: 16. Nov. 1892</p> <p>Religion: röm. kath.</p> <p>Stand: ledig</p> <p>Beruf: Prov. Vertreter</p> <p>Geburtsort: Wien 9.</p> <p>Bezirk und Land: Wien N.Ö.</p> <p>Zuständig: Wien</p> <p>Bezirk und Land: Wien 9. N.Ö.</p> <p>Letzter Wohnort: in Mödling, Wienerstr. 58</p> <p>Gerichtsbezirk: Mödling, N.Ö. Wr Landesanstalt Am Steinhof"</p> <p>Ärztliche Aufnahmsdokumente:</p> <p>Krankheitsgeschichte der Wr, Landesanstalt „ Am Steinhof"</p> <p>Erlaß der Kuratelsverhängung:</p> <p>Bez. Ger. Mödling, abt I 15.8.1935 I 18/34/8 wegen G... voll entmündigt</p> <p>Kuratelsbehörde: Bez. Ger. Mödling, Abt. I 22.8.1935 P, 129/35/2</p> <p>Kurator: Franz Bocek, Vers. Beamter i. R. Wien XVI Bankgasse 29, II/27</p> <p>Zu verständigende Personen:</p> <p>Vater: Franz Pocek, Pensionist Wien 16. Rankgasse 29/2/27.</p>	<p>Offiz. Diagnose: 3</p> <p><i>(Handwritten signature)</i></p> <p>Klin. Diagnos. (Zustandsphasen):</p> <p>Besondere Daten für die Statistik:</p> <p>1. Ätiologie:</p> <p>a) Allgemeine: <i>(Handwritten mark)</i></p> <p>b) Heredität:</p> <p>2. Frühere psychische Erkrankungen:</p> <p>3. Dauer der jetzigen Krankheit: 7 Mon ?</p> <p>4. War bereits in einer Irrenanstalt: <i>(Handwritten: Polin Thunhof 8. Aug. 34-7. 11. 35)</i></p> <p>5. Kam aus der Straf- oder aus der Untersuchungshaft:</p> <p>6. Augenbefund:</p>
---	--

Deckblatt im Patientenakt der Anstalt Mauer-Öhling (Diagnose unkenntlich gemacht)